



TISCHTENNISCLUB  
8424 EMBRACH

## **Protokoll der 42. ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 2007 Im Restaurant des Altersheim Embrach**

**Vorsitz und Protokoll: Herbert Geck**

### **Begrüßung:**

Um 19 Uhr eröffnet der Aktuar Herbert Geck die 42. Generalversammlung und begrüßt alle anwesenden Aktiv- Passiv- Nachwuchs- Ehrenmitglieder und Gäste.

Allen Mitgliedern ist die Einladung rechtzeitig zugestellt worden. Eine Änderung der Traktandenliste wurde nicht beantragt.

<b>Präsenzliste:</b>	Anwesend:	2	Ehrenmitglieder
		25	Aktivmitglieder
		2	Gäste
	Entschuldigt		Berbier Albert, Ehrenpräsident
			Weidmann Bruno, Aktiv
			Salvisberg Fritz, Aktiv
			Constantin Erkelenz, Aktiv
			Manfred Potonick, Aktiv

### **Traktanden:**

#### **1. Abnahme des Protokolls der letzten GV 2006**

Das Protokoll der 41. ordentlichen GV wird einstimmig abgenommen und verdankt.

#### **2. Abnahme Jahresbericht**

##### Jahresbericht 2006/2007 von TK Helen Colat

*Wie war eigentlich die Saison 2006/2007? Für manche von uns erfolgreich, manche waren verletzt, andere hatten mal Pech im Spiel... Aber ich hoffe, dass ihr alle immer noch Spass am Tischtennis habt.*

*Im Schweizer Cup gewann Embrach das erste Spiel gegen Gossau ganz klar 15:0. Aber schon nach der zweiten Runde gegen Wallenwil war es aus für Embrach.*

*Die Junioren, oder besser gesagt vor allem die jungen Frauen (Larissa, Wera und Saruulka, die mit Constantin spielen) haben die ersten Erfahrungen im Match gesammelt. Trotzdem sind sie neunte von 12 Mannschaften geworden. Hier vielen Dank an unsere beiden Junioren-Trainer Miro und Patrick, für die Betreuung.*

*Das Jahr mussten wir uns keine grossen Sorgen machen, alle aktiven Mannschaften spielten in den oberen Hälften und am Schluss sind alle zweite in ihrer Gruppe geworden:*

- *Embrach 1 - zweite, nur mit einem Punkt Rückstand,*
- *Embrach 2 - mit den Stammspielern klar zweite,*

- *Embrach 3 - auch mit Stammspielern klar zweite, das Aufstiegspiel haben sie leider verloren,*
- *Embrach 4 mit Unterstützung von Saruulka auch zweite, beim Aufstiegspiel haben sie Glück gehabt, die Gegner sind nicht komplett und schwächer angetreten und Embrach 4 schaffte den Aufstieg in die 3. Liga.*

*Bei den Senioren 1 spielten insgesamt 10 Spieler, die Mannschaft war durch die Verletzungen von Valy und Bruno geschwächt, trotzdem sind sie vierte geworden.*

*Senioren 2 hatten viele stärkeren Gegner (z.b. Niederhasli mit C9- und C8-Spielern) und der sechste Platz entspricht klar unseren Möglichkeiten.*

*Veteranen waren wie letztes Jahr wieder dritte in der Gruppe und nicht nur beim letzten Pool gab es spannende Momente beim Spiel und gemütliche Momente beim gemeinsamen Essen und Glas Wein.*

*Wie ihr sicher schon gehört habt, waren die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften für Saruulka ein grosser Erfolg. Im spannenden Finale gewann sie die Kategorie U13 Mädchen und Doppel-Mädchen, im Mix-Doppel ist sie zweite geworden. Herzliche Gratulation und Dank an Herbert und Peter, die sie betreut haben.*

*Danke auch an alle Helfer, die bei den Clubmeisterschaften in der Halle, am Buffet, beim Kuchen backen und Kuchen essen geholfen haben.*

*Ausblick in die nächste Saison:*

*Wie ich schon letztes Jahr informiert habe, werden auch die aktiven Mannschaften ab nächster Saison mit drei Spielern spielen. Weil ich die meisten Anmeldungen erst heute bekam, kann ich euch noch nicht mehr zu den Mannschaften sagen.*

*Ich hoffe, dass trotz Saisonende noch viele von euch ins Training kommen.*

*Ich wünsche allen schöne Ferien und viel Spass bei den Sommeraktivitäten.*

*Helena  
TK TTC Embrach*

Die Versammlung nimmt den Bericht von Helen mit viel Beifall und einstimmig entgegen. Herbert bedankt sich im Namen des Clubs und des Vorstandes bei Helen für den Bericht sowie für den in der letzten Saison geleisteten Einsatz. In Ermangelung eines Präsidenten mussten von Helen noch zahlreiche zusätzliche Aufgaben übernommen werden, auch dies wurde herzlichst verdankt.

**Rangliste Clubmeisterschaft 2007:**

Rang	Junioren	Haupt-Runde	Damen	Trost Runde	Doppel	Senioren
1	Saruulka	Beat	Saruulka	Saruulka	Marcel – Franz	Beat
2	Wera	Vaclav	Helena	Helena	Marco – Alex	Vaclav
3	Alex	Heinz	Sigi	Herbert	Heinz – Bruno	Dany
4	Constantin	Marco	Wera	Bruno	René – Peter E	Heinz
5	Larissa	Marcel Salvisberg	Larissa	Wera	Fritz – Saruulka	Fritz
6		Patrick	Brigitte	Oliver	Vaclav – Larissa	Herbert
7		Fritz		Peter Egle		Sigi
8		Marcel Bigler		Franz	Beat – Helena	Helena
9		Peter		Constantin	Patrick – Oliver	
10		Miro		Sigi	Miro – Herbert	Bruno
		Rene		Larissa	Peter M. – Sigi	Franz
		Dany		Alex		Peter
				Iwan		
11						
12						Brigitte

### 3. Abnahme des Rechnungsberichtes: (liegt an der Versammlung zur Einsicht auf)

Der detaillierte Rechnungsbericht wurde von Marcel Bigler an der GV den anwesenden Mitgliedern verteilt. |

Miro möchte wissen, warum wir z.Z. 5 Konti verwalten. Marcel antwortet, dass dies nur eine Übergangslösung sei, die Konti bei der Post und ZKB würden am Ende dieses Vereinsjahr, wenn der Kassenbericht abgenommen ist wegen zu hoher Spesen aufgehoben. Ab neuem Vereinsjahr wird nur mehr das Konto bei der Raiffeisenbank geführt.

Der Kassenbericht wird einstimmig angenommen.

### 4. Annahme des Revisorenberichtes: (ist dem Rechnungsbereich beigefügt und liegt an der Versammlung zur Einsicht auf)

Roger Schneiter verliest den Revisorenbericht, er stellt fest, dass die Buchführung sauber und ordentlich erfolgt ist.

Die unterzeichneten Revisoren Roger Schneiter und Marco Weidmann stellen an die GV den Antrag die Bilanz und Erfolgsrechnung zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen und Herbert bedankt sich bei den Revisoren für ihre geleistete Arbeit

## 5. Mutationen:

Eintritt:	Fumagalli Bruno	Embrach	Aktiv
Eintritt:	Mamut Saruulka	Embrach	Nachwuchs

Die beiden neuen Mitglieder werden mit herzlichem Applaus von der Versammlung im Club begrüßt und aufgenommen.

Austritt:	Fritschi Michelle	Nachwuchs
Austritt:	Ragolta Carlos	Aktiv ohne Lizenz
Austritt:	Schmid Ruth	Passiv

Bestand:	2006	2007
Aktive mit Lizenz	21	23
Aktive ohne Lizenz	9	8
Nachwuchs mit Lizenz	3	5
Nachwuchs ohne Lizenz	8	4
Passivmitglieder	60	56
<b><i>Mitglieder total</i></b>	<b><i>101</i></b>	<b><i>96</i></b>

## 6. Anträge:

a) Helen Colat stellt den folgenden Antrag an die Versammlung:

- Änderung des Saisoncup-Reglements, Punkt 3. Bewertete Spiele  
Text alt: Es werden maximal 28 Spiele bewertet  
**Text neu:** Es werden maximal 42 Spiele bewertet

Begründung: in der neuen Saison wird mit 3er Mannschaften gespielt, dies ergibt mehr gewertete Spiele.

Der Antrag wird mit Stimmenmehr angenommen. Helen wird die entsprechende Änderung im Reglement des Saisoncup vornehmen.

b) Herbert Geck stellt den folgenden Antrag an die Versammlung:

- An den Trainings am Montag während der Meisterschaftssaison wird ab 20:15 von Spielern die D5 und höher klassiert sind ein 1-stündiges Training, abwechselnd mind. 10 Minuten, mit Spielern die D4 und tiefer klassiert sind sichergestellt.

Dieser Antrag polarisierte die Anwesenden sehr stark und wurde nach heftiger Diskussion und 2-maligen nachzählen der Stimmen mit einem Mehr von 1 Stimme angenommen.

## 7. Mitgliederbeiträge und Bussen:



TK Chef: Helen Colat  
Nachwuchstrainer: Miro Fass  
Aktuar: Beat Kaeser und Wera Surber  
Kassier: Marcel Bigler  
Materialwart: Peter Meyer und Marcel Salvisberg

Nach Bekanntgabe dieser Vorschläge haben Beat Kaeser und Marcel Salvisberg ihre Bewerbung zurückgezogen.

Gewählt wurden für ein Jahr in den Vorstand:

**Präsident:** Herbert Geck  
**TK-Chef:** Helen Colat  
**Nachwuchstrainer:** Miro Fass  
**Aktuar:** Wera Surber  
**Kassier:** Marcel Bigler  
**Materialwart:** Peter Meyer

**Revisoren:**

Neu: Heinz Pfister  
Roger Schneiter für ein weiteres Jahr

Herbert Geck übernimmt wieder den Vorsitz und bedankt sich für das in ihm gesetzte Vertrauen. Er informiert die Versammlung über seine Vorstellungen und Erwartungen für die nächste Saison:

*Ich möchte an dieser Stelle noch ein paar Worte an die Versammlung richten und meine persönliche Meinung zur momentanen Situation des TTC Embrach kundtun.*

*Diese Meinung wurde natürlich auch beeinflusst durch meine Arbeit der letzten Jahre im Vorstand und den Erfahrungen daraus.*

*Nur ungern wiederhole ich an dieser Stelle, was ohnehin allgemein bekannt ist. Die Situation in kleinen Sportclubs oder Vereinen ist mehr oder weniger immer die Gleiche, was die Rekrutierung neuer Mitglieder oder den Willen zur Mitarbeit im Vorstand betrifft.*

*Man sucht in 1. Linie den FUN, den kurzen KICK, um, wenn man davon genug gehabt hat, wieder weiter zu ziehen.*

*Dies trifft sicherlich zuerst einmal –aber auch nur teilweise- auf die KIDS zu, aber auch bei den Erwachsenen kann man das gleiche Verhalten feststellen, wie wir auch bei uns im Club erfahren mussten. Auch wir sind mit den eben angesprochenen Problemen konfrontiert und keine Ausnahme, so schön dies auch wäre.*

*Umso wichtiger ist es, dass jene Clubmitglieder denen an ihrem Verein etwas liegt sich für diesen 100% einsetzen.*

*Von den Mitgliedern des Vorstandes darf man erwarten- und muss man auch erwarten können, - dass er seine Pflichten und Aufgaben den Verein und den Mitgliedern gegenüber nach besten Gewissen und Möglichkeit erfüllt.*

*Aber genauso darf der Vorstand von den Mitgliedern des Clubs erwarten, dass sie 100 prozentig hinter ihrem Verein stehen und auch bereit sind gelegentlich Vorstandsarbeit zu übernehmen.*

*Es muss jeden der hier Anwesenden bewusst sein, dass der TTC Embrach mit 30 aktiven, erwachsenen Mitgliedern nur ein relativ kleines Potential hat um 5 Vorstandsmitglieder zu stellen.*

*Es kann also nicht sein, dass die Arbeit im Vorstand jahrelang immer von denselben Personen geleistet wird.*

*Es sollte vielmehr so sein, dass in einem Rotationsprinzip jedes Mitglied sich für den Vorstand für eine gewisse Zeit, - seinen Möglichkeiten entsprechend, - zur Verfügung stellt.*

*Unser Verein ist kein Fitnessclub oder ähnliches, der von bezahlten Angestellten betrieben wird. Wenn jemand der Meinung sein sollte, mit seinem jährlichen Mitgliederbeitrag hat man seine Pflicht erfüllt und ansonsten komme und spiele ich, wie es mir in den Kram passt, da bin ich der Meinung, dass dies nicht die richtige Einstellung sein kann.*

*Noch ein paar Worte zur Präsenz des TTC Embrach in der Öffentlichkeit:*

*Ein Verein wird in der Öffentlichkeit und in den Medien in erster Linie durch die Leistungen seiner Teams und seiner Spieler in Wettbewerben wahrgenommen. Wenn die entsprechenden Leistungen erbracht werden, wird dies von den Medien auch entsprechend zur Kenntnis genommen.*

*Meisterschaftsspiele in den unteren Ligen des Ostschweizertischtennisverbandes oder Clubmeisterschaften dürfte in einer Randsportart für die Medien kaum genügend Interesse erwecken um darüber zu berichten.*

*Dies ist nun mal die Realität.*

*Wenn eine entsprechende Leistung erbracht wird sind die Medien auch gerne bereit darüber zu berichten. Der Erfolg von Saruulka bei den Schweizernachwuchsmeisterschaften beweist dies, wie alle im Zürcher Unterländer oder Tagesanzeiger nachlesen können.*

*Auch ist der Vorstand gerne bereit konstruktive und sinnvolle Vorschläge seiner Clubmitglieder, wie sich der TTC Embrach in der Öffentlichkeit präsentieren soll entgegenzunehmen und nach Möglichkeit umzusetzen.*

*Den TTC Embrach, der vor kurzem sein 40-jährige Bestandsjubiläum feierte, darf man zu Recht als einen der Traditionsclub im Embrachertal bezeichnen.*

*Ich persönlich wünsche mir für den TTC Embrach für die Zukunft ein engagiertes und freudiges mitarbeiten jedes seiner Mitglieder im Clubbetrieb. Wenn alle 100 prozentig hinter dem TTC Embrach, ihrem Sport stehen, diesen mit maximalem Einsatz ausüben, dann wird der TTC-Embrach, und davon bin ich überzeugt, in ein paar Jahren erfolgreich sein 50-jähriges Jubiläum feiern. Und vielleicht wieder einmal einen Schweizer-Meister-Titel in seine Annalen schreiben können.*

*Herbert Geck*

## **10. Verschiedenes:**

- Konzept „TT-Grümpelturnier“ wird von Marcel Bigler vorgestellt, und von der Versammlung positiv entgegengenommen. Auch bei der Umsetzung und Ausführung kann mit Unterstützung von seitens der Mitglieder gerechnet werden. Das Projekt wird vom Vorstand weiter ausgearbeitet.
- Termine Sommerprogramm:
  - 20.07. Theo brätle ab 18:00
  - 27.07. Theo brätle ab 18:30
  - 03.08. Jassen in der Rose Oberembrach, 19:00 Uhr + Essen
  - 10.08. Boccia Rorbass, 18:30 + Spaghettiplausch.
  - 17.08. Kegeln Freihof Lufingen, 19:00 Uhr + Essen
- Jahresschlussessen: Samstag 01.12.2007, wird organisiert von Miro Faas (Lead) unter Mithilfe von Wera Surber, Larissa Ribic, Patrick Tüscher und Alexander Bosshard.
- Siegerehrung Saisoncup wird von Helen vorgenommen, hier die Rangliste.

<b>Name</b>	<b>Klassierung</b>	<b>Pte MM</b>	<b>Pte Div</b>	<b>Total</b>	<b>Anz. Spiele</b>
1. Mamut Saruulka	1	64	25	<b>89</b>	28
2. Colat Vaclav	7	45	25	<b>70</b>	28
3. Haltiner Dani	5	55	13	<b>68</b>	28
4. Salvisberg Fritz	4	45	16	<b>61</b>	28
5. Weidmann Marco	5	38	19	<b>57</b>	28

- Miro fragt ob wir wieder einmal beim Oberdorffest dabei sein werden, Andy antwortet ihm, wenn die Jungen bereit sind dies zu organisieren könnten sie es ja machen.
- Miro will wissen, warum wir auf unseren Club-Tenus Werbung für ein Restaurant machen welches uns nicht mehr willkommen heißt.  
Antwort von Herbert: Der Sponsor der Leibchen und Besitzer des Restaurants ist verstorben, nun führt jemand anders das Restaurant, in nächster Zeit, wenn ein neuer Sponsor gefunden ist, werden wir neue Tenus kaufen. Wenn kein Sponsor gefunden werden kann, muss halt jeder Spieler seine Leibchen selbst bezahlen.
- Weidmann Marco möchte, dass sich der TK-Chef dafür einsetzt, dass in der neuen Saison nur noch maximal 2 Meisterschaftsspiele am gleichen Abend in unserer Halle durchgeführt werden. Helen wird sich beim OTTV dafür stark machen.
- Aussichten 2007/2008: Herbert lädt nochmals alle Vereinsmitglieder ein voll hinter ihrem Club zu stehen. Für die kommende Meisterschaftssaison fordert er alle Spieler auf, sich für ihre Mannschaft ohne wenn und aber einzusetzen. Es kann nicht sein, dass nur unter Bedingungen gespielt wird und der Mannschaftscaptain vor jedem Spiel Mühe hat seine Spieler aufzubieten.

Da keine weiteren Fragen zum Traktandum Verschiedenes gestellt wurden, beschließt Herbert Geck die 42.Generalversammlung, und wünscht allen für das anschließende Nachtessen einen guten Appetit.

Embrach, im Mai 2007

der Aktuar Herbert Geck